

Presseinformation

Nr. 10/ 2024 – 05. März 2024

Ein Jahr Direkteinstieg Kita – ein bundesweit einzigartiges Erfolgsmodell zur Fachkräftesicherung im Kita-Bereich

Der Direkteinstieg Kita, eine Kooperation zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Bundesagentur für Arbeit in Baden-Württemberg, ist im Februar 2023 als Pilot in Weinheim und im September in ganz Baden-Württemberg gestartet. Zu einem ersten Erfahrungsaustausch dieses neuen Berufswegs lud die Regionaldirektion Baden-Württemberg am 29.02.2024 ein. Der Direkteinstieg Kita bietet als echter Quereinstieg eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz und darauf aufbauend auch einen Weg zum Abschluss als Erzieherin und Erzieher an. Das Programm stößt auf sehr reges Interesse und hat sich bereits nach kurzer Zeit als guter Baustein zur Fachkräftesicherung im wichtigen Bereich der frühkindlichen Bildung erwiesen.

Am 29.02.2024 lud die Regionaldirektion Baden-Württemberg zum Erfahrungsaustausch zum erfolgreich gestarteten Direkteinstieg Kita ein: Neben einer regen Gesprächsrunde mit Herrn Staatssekretär Volker Schebesta MdL und Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, berichteten Franziska Rüter, Schulleiterin der Helen-Keller-Schule in Weinheim, Franziska Pangerl und Tabea Müller vom Jugendamt Stuttgart sowie Dr. Susanne Koch Geschäftsführerin Operativ der Regionaldirektion Baden-Württemberg aus unterschied-



lichen Perspektiven von ihren Erfahrungen des ersten Ausbildungsjahres. Einig waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin, dass das Programm nun verstetigt und ausgebaut werden soll. Aus allen Regionen Baden-Württembergs wurde mitgeteilt, dass es auch schon für den Herbst 2024 Bewerbungen gibt. Noch mehr Träger zu gewinnen und anzusprechen, ist ein weiteres Fazit dieses sehr konstruktiven Austauschs.

Im Februar 2023 war das Programm vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Bundesagentur für Arbeit als Pilot in der Helen-Keller-Schule in Weinheim gestartet. Im September 2023 war Ausbildungsbeginn in 24 weiteren Schulen im Land.



Ziehen gemeinsam eine erste Bilanz zum erfolgreichen Start des Direkteinstieg Kita: die Chefin der Regionaldirektion Martina Musati, Herr Staatssekretär Volker Schebesta MdL und Franziska Rüter Schulleiterin der Helen-Keller-Schule Weinheim, dem Piloten in Baden-Württemberg

Herr Staatssekretär Volker Schebesta MdL zieht Bilanz: „Der neue Bildungsgang „Direkteinstieg Kita“ hat sich innerhalb eines Jahres mit aktuell rund 620 angehenden sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten an 24 Schulstandorten zu einem sehr wichtigen Baustein entwickelt, um die

Personalsituation in unseren Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Die Direkteinsteigerinnen und Direkteinsteiger tragen zur Entlastung der angespannten Personalsituation in Kindertageseinrichtungen bei und bereichern das Arbeitsfeld mit ihrer Lebens- und Berufserfahrung. Es ist eine Win-Win-Situation: die Auszubildenden können beruflich noch einmal durchstarten und die Kitas profitieren von ihrer Unterstützung.“

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit fügt hinzu: Baden-Württemberg geht mit dem Direkteinstieg Kita neue, innovative Wege, um für Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung Jobchancen zu eröffnen. Das Programm ist ein echter Quereinstieg in den Beruf der sozialpädagogischen Assistenz mit der möglichen Aufstiegsmobilität zur Erzieherin. Die heute schon für 2024 bestehende Nachfrage zeigt, dass Menschen auch in der Mitte des Lebens die Chance ergreifen, sich nochmals beruflich neu zu orientieren, wenn das Gesamtpaket stimmt. Weitere Kindertageseinrichtungen und Schulen für die Teilnahme zu gewinnen, wäre für 2024 ein schöner Erfolg.“

Attraktive Rahmenbedingungen und sichere Jobaussichten machen das Angebot zum Erfolg

Die modulare Ausbildung richtet sich an einen neuen Personenkreis. Die Qualifizierung ist modular, erwachsenengerecht und praxisorientiert aufgebaut ohne an der notwendigen Qualität Abstriche zu machen. Die Förderung erfolgt beschäftigungsbegleitend, das heißt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Gehalt, das sich am Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst Entgeltgruppe S4 Stufe 2 orientiert. Sie ist ein beruflicher Einstieg und gleichzeitig Grundlage für einen möglichen Aufstieg mit dem Abschluss Erzieher. Und: Sie eröffnet in Zeiten strukturellen Wandels Menschen, die sich beruflich neuorientieren wollen oder müssen, eine nachhaltige neue Perspektive.



Die Chefin der Regionaldirektion Martina Musati (8. v.l.) und Herr Staatssekretär Volker Schebesta (9.v.l.) zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Erfahrungsaustausches

Wohin können sich Interessierte wenden?

Interessierte Schulen und Arbeitgeber können sich hier über die Zulassungsmodalitäten informieren:

- 1) Für staatliche Schulen: https://azav.kultus-bw.de/_Lde/Startseite/AZAV-Zertifizierung
- 2) Für staatlich anerkannte Schulen: <https://www.arbeitsagentur.de/institutionen/bildungstraeger/akkreditierung-zulassung>

Die Agenturen für Arbeit und Jobcenter in Baden-Württemberg stehen Interessierten für alle Fragen rund um den Direkteinstieg Kita zur Verfügung.

Außerdem finden sie Informationen unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/fachkraeftesicherung-qualifizierung/direkteinstiegkita> oder <https://erzieher-in-bw.de/>